

TFI-Bericht 451292-07

Trittschallminderung von Deckenauflagen

Auftraggeber VARIOTEC GmbH & Co. KG

Weissmarter Strasse 3-5

92318 Neumarkt DEUTSCHLAND

Produkt Trittschallunterlage

Schall Aussen - Holzkonstruktion

Fachlich verantwortlich Dr.-lng. Heike Kempf

Tel: +49 241 9679 171 h.kempf@tfi-online.de

Dieser Bericht umfasst 2 Seiten und 1 Anlage(n).

Dieser Bericht ist eine Korrektur des TFI-Berichtes 451292-01.

Aachen, 08.09.2015

ppa. Dr. Jens-Christian Winkler



Dieses Dokument wurde mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen und ist ohne Unterschrift gültig.

Dieser Bericht bezieht sich nur auf die geprüften Proben und wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Er darf nur vollständig, niemals auszugsweise, wiedergegeben werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Bedingungen der Textiles & Flooring Institute GmbH für die Auftragsdurchführung.







Seite 1 von 2



1 Vorgang

Prüfauftrag Trittschallminderung von Deckenauflagen gemäß EN ISO 10140-1

Auftrag vom 29.06.2015

Ihr Zeichen E. Bauer-Ebenhöch

Produktbezeichnung Schall Aussen - Holzkonstruktion

TFI-Probennummer 15-08-0042

2 Produktbeschreibung / Konstruktionsaufbau

Dicke:	Material (Aufbau von unten nach oben):	
8 mm*	DAMTEC estra 3D 8/4 mm	
30 mm*	VIP	
1,5 mm*	GFK Platte	
17 mm*	DAMTEC Wave 17/8 mm (20 x 20 cm Pads – 16 Stück)	
40 mm	Holz Unterkonstruktion Massiv (Breite/Abstand 68/420 mm)	
30 mm*	Lärche	

^{*} Herstellerangaben

4 Ergebnisse

Bewertete Trittschallminderung [ΔL_w] 28 dB

5 Anlagen

Trittschallminderung von TS 451292-07^a

Deckenauflagen

Die mit ^a gekennzeichneten Anlagen basieren auf nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfungen.







Seite 2 von 2



Anlage TS - Trittschallminderung

1 Vorgang

Produktbezeichnung Schall Aussen - Holzkonstruktion

TFI-Probennummer 15-08-0042 Prüfzeitraum 19.08.2015

2 Prüfverfahren / Anforderungen

EN ISO 10140-1:2014	Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand –	
EN ISO 10140-1:2014	AKUSUK – Messung der Schaligammung von Bautellen im Pruistang –	

Teil 1: Anwendungsregeln für bestimmte Produkte

EN ISO 10140-2:2010 Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand –

Teil 2: Messung der Luftschalldämmung

EN ISO 10140-3:2010 Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand –

Teil 3: Messung der Trittschalldämmung

EN ISO 10140-4:2010 Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand –

Teil 4: Messverfahren und Anforderungen

EN ISO 10140-5:2014 Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand –

Teil 5: Anforderungen an Prüfstände und Prüfeinrichtungen

EN ISO 717-1:2013 Akustik – Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von

Bauteilen - Teil 1: Luftschalldämmung

EN ISO 717-2:2013 Akustik – Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von

Bauteilen - Teil 2: Trittschalldämmung

EN ISO 12999-1: 2014 Akustik - Bestimmung und Anwendung der Messunsicherheiten in der

Bauakustik - Teil 1: Schalldämmung

3 Anmerkungen

Die Prüfflächengröße entspricht nicht den Anforderungen der ISO 10140-1 nach Kategorie II.

Prüffläche 1,4 m x 1,4 m; Plattengröße 2 x 400x700 mm und 2 x 1000x7000 mm (mit Fuge-Kompriband verbunden)











4 Durchführung der Messung

Messung des Trittschallpegels: mit 3 stationären Mikrofonpositionen, bei je 1 Hammerwerkspositionen

(Die Terz-Einzelergebnisse wurden energetisch gemittelt)

Messung der Nachhallzeit: mit 5 stationären Mikrofonpositionen, bei je 2 Lautsprecherpositionen

(die Terz-Einzelergebnisse wurden arithmetisch gemittelt)

Korrekturen: keine, da

- Fremdgeräuschkorrekturen nicht relevant

- Luftschallkorrekturen nicht relevant

5 Prüfstandsbeschreibung

Prüfräume: Labor der TFI GmbH in der Hauptstraße 133 in 52477 Alsdorf

Senderaum (1.04): $4,29 \text{ m x } 4,51 \text{ m x } 2,76 \text{ m}; \text{ V} = 53,40 \text{ m}^3 \text{ (mit Diffusoren)}$

Empfangsraum (0.01): $4,29 \text{ m x } 4,51 \text{ m x } 3,05 \text{ m; V} = 59,01 \text{ m}^3 \text{ (mit Diffusoren)}$

4,29 m x 4,51 m; S = 19,35 m² Bezugsdecke:

14 cm Beton-Vollplattendecke mit einer flächenbezogenen Masse

 $m' \approx 322 \text{ kg/m}^2$

Flankierende Wände: Kalksandstein-Mauerwerk ohne leichte Vorsatzschalen

mit einer mittleren flächenbezogenen Masse m' ≈ 330 kg/m²

6 Verwendete Messgeräte

Echtzeitanalysator: CESVA INSTRUMENTS, TYP: SC310, SN: T234359

Mikrofon: CESVA INSTRUMENTS, TYP: C130, SN: 11861 Mikrofonverstärker: CESVA INSTRUMENTS, TYP: PA13, SN: 49649 Kalibrator: CESVA INSTRUMENTS, TYP: CB006, SN 49649

Lautsprecher: Dodekaeder (Eigenbau)

Hammerwerk: NORSONIC, Typ 211, SN: 502

(Norm-Hammerwerk mit 3 Füßen und 5 Hämmern nach ISO 10140)







52068 Aachen · Deutschland Tel: +49.241.9679 00

HRB 8157 Aachen Ust-IdNr. DE209411312 Geschäftsführer Dr. Ernst Schröder

Seite 2 von 4



7 Auswertung

Die durch das Norm-Hammerwerk erzeugten Trittschallpegel werden im Empfangsraum unter einer massiven Decke ohne und mit Deckenauflage gemessen. Aus den gemessenen Werten wird die Trittschallminderung wie folgt ermittelt:

$$\Delta L = L_{n,0} - L_n$$
 in dB

 $L_{n,0}$ Trittschallpegel ohne Deckenauflage in dB L_n Trittschallpegel mit Deckenauflage in dB

Zur Bestimmung der bewerteten Trittschallminderung ΔL w wird die hierfür vorgesehene Bezugskurve in 1 dB Schritten in die Messkurve verschoben, so dass die Summe der ungünstigsten Abweichungen so groß wie möglich ist, jedoch nicht mehr als 32 dB beträgt.

Der lineare Trittschallpegel Δ*L*_{lin} wird nach folgender Gleichung berechnet:

$$\Delta L_{\text{lin}} = L_{\text{n,r,0,w}} + C_{\text{l,r,0}} - (L_{\text{n,r,w}} + C_{\text{l,r}}) = \Delta L_{\text{w}} + C_{\text{l,}\Delta}$$

 $L_{\rm n.r.w}$ der berechnete bewertete Norm-Trittschallpegel der Bezugsdecke mit der zu

prüfenden Deckenauflage

 $L_{n,r,0,w}$ 78 dB, ermittelt aus $L_{n,r,0}$ nach 4.3.1 DIN EN ISO 717-2: 2013

C_{I,r} Spektrum-Anpassungswert für die Bezugsdecke mit der zu prüfenden Deckenauflage

 $C_{l,r,0}$ -11 dB, der Spektrum-Anpassungswert für die Bezugsdecke mit $L_{n,r,0}$ nach A.2.1 DIN

717-2: 2013 ermittelt

8 Verwendungshinweis

Die Ergebnisse beruhen auf Messungen, die mit künstlicher Anregung unter Laborbedingungen (Standard-Verfahren) erfolgten. Die Prüfergebnisse sind unter Berücksichtigung der nationalen Vorschriften sowie den örtlichen Gegebenheiten bzw. Konstruktionen anzuwenden.







Charlottenburger Allee 41

Tel: +49.241.9679 00

www.tfi-online.de

52068 Aachen · Deutschland

Seite 3 von 4

Trittschallminderung nach EN ISO 10140-1

Prüfstandsmessung zur Ermittlung der Minderung des übertragenen Trittschalls durch eine Deckenauflage auf einer schweren Bezugsdecke

Produktbezeichnung Schall Aussen - Holzkonstruktion

TFI-Probennummer 15-08-0042

Prüfaufbau Lärche Kategorie II nach ISO 10140

(von oben nach unten) Holz Unterkonstruktion Massiv Verlegung

> DAMTEC Wave 17/8 mm Aushärtezeit **GFK Plate** eingebaut durch Labormitarbeiter

VIP

DAMTEC estra 3D 8/4 mm

Art der Bezugsdecke schwere Bezugsdecke

Anmerkungen Prüffläche entspricht nicht den Anforderungen

nach Kategorie II - Prüffläche ~ 2m²

Prüfdatum 19.08.2015

Frequenz	L _{n,0}	ΔL] [50,0		-							1		_
f	Terzband	Terzband											1		
[Hz]	[dB]	[dB]	AL [dB]											 	
50	56,5	12,7	_ g ∆									1	F	1	
63	62,7	11,3	l m	40,0		 								1	_
80	57,4	10,1	Trittschallminderung			 								 	
100	57,2	17,0	<u> </u>			1						/		I I I	
125	67,5	12,9	sch								1	•			
160	62,6	10,1	<u> </u>	30,0											_
200	64,1	9,2				-				4					
250	67,1	10,1													
315	65,3	13,0				į				1					
400	64,7	18,7	:	20,0		i				#	-			i	
500	65	20,9				, 4			7						
630	65,3	23,5	i ! !												
800	66,4	26,4		•		/ · }			<i>*</i>						
1000	67,8	28,9	:	10,0							_			<u> </u>	
1250	67,7	33,4					•								
1600	68,2	38,9													
2000	68,8	42,8	i ! !												
2500	68,6	47,9		0,0		 								1	
3150	67,9	52,5													
4000	66,9		-											 	
5000	64,4					 									
*Luftschallkorrektu	ır für den Messwe	ert	-:	10,0	63	1:	25	250	5	00	1000	20 Frequ) 000 uenz fi	400 n Hz)0

*Luftschallkorrektur für den Messwert Bewertung nach EN ISO 717-2

 $\Delta L_w =$ $\Delta L_{lin} =$ 28 dB 17 dB $C_{I,\Delta}$ = $C_{l,r} =$ -11 dB 0 dB $C_{1,r,50-2500} =$ 2 dB

Die Ergebnisse beruhen auf Messungen, welche mit künstlicher Anregung unter Laborbedingungen (Standard-Verfahren) erfolgten

